

Genauigkeit der Implantatposition bei statischer, Computer-assistierter Implantatinsertion mittels Bohrschablonen, hergestellt auf Basis zweier unterschiedlicher optischer Scantechniken: Eine randomisierte klinische Studie

Kiatkroekkrai P, Takolpuckdee C, Subbalekha K, Mattheos N, Pimkhaokham A. Accuracy of implant position when placed using static computer-assisted implant surgical guides manufactured with two different optical scanning techniques: a randomized clinical trial. *Int J Oral Maxillofac Surg.* 2020 Mar;49(3):377-383.

Für die computergestützte Implantatchirurgie (CAIS) werden Daten aus Digitalen Volumentomogrammen ([DVT](#)) und optischen Scans (intraorale extraoral mittels Modellscans) benötigt. In dieser Studie wurde die Genauigkeit der Implantatposition bei Insertion mit Bohrschablonen verglichen, die anhand von Intraoralen Extraoralscans hergestellt wurden. Zu diesem Zweck wurden 47 Patienten nach dem Zufallsprinzip mit insgesamt 60 Implantaten versorgt, die zu gleichen Teilen anhand von Bohrschablonen inseriert wurden, welche entweder auf Basis von Intraoralscans (Trios) oder Extraoralscans eines mittels konventioneller Abformung hergestellten Gipsmodells (D900L Lab Scanner) hergestellt wurden. Zwischen den Implantatpositionen beider Gruppen konnten keine signifikanten Unterschiede in der mittleren Abweichung der geplanten und tatsächlichen Implantatposition beobachtet werden.

Letzte Aktualisierung am Donnerstag, 20 July 2024